

Nr. 314

Verordnung über die Ordnungsbussen *

vom 22. Dezember 1972 (Stand 1. Oktober 2013)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf Artikel 4 des Ordnungsbussengesetzes vom 24. Juni 1970¹, Artikel 28d des Betäubungsmittelgesetzes vom 3. Oktober 1951² und auf § 5 des Übertretungsstrafgesetzes vom 14. September 1976³, *

beschliesst:

§ 1 * *Zuständige Polizeiorgane*

¹ Die Ordnungsbussen im Strassenverkehr gemäss Ordnungsbussengesetz vom 24. Juni 1970 sind durch uniformierte Polizeiorgane der Luzerner Polizei zu erheben.

² Ordnungsbussen für Übertretungen im ruhenden Verkehr können die auf dem Land stationierten Organe der Luzerner Polizei auch dann erheben, wenn sie nicht uniformiert sind.

^{2bis} Ordnungsbussen gemäss Betäubungsmittelgesetz vom 3. Oktober 1951 können von uniformierten und nicht uniformierten Polizeiorganen erhoben werden. *

³ Ordnungsbussen für die im Anhang zu dieser Verordnung aufgeführten Übertretungen (Bussenliste) können von uniformierten und nicht uniformierten Polizeiorganen erhoben werden.

⁴ Das Polizeikommando bezeichnet die Angestellten der Bereitschafts- und Verkehrspolizei sowie der Sicherheitspolizei, welche ermächtigt sind, Ordnungsbussen zu erheben.

¹ SR [741.03](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

² SR [812.121](#) (AS 2013 1451). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

³ SRL Nr. [300](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

§ 2 * *Busseninkasso*

¹ Die durch die Organe der Luzerner Polizei erhobenen Ordnungsbussen fallen in die Staatskasse. Das Polizeikommando erlässt Weisungen für eine einwandfreie Kontrolle des Inkassos und der Abrechnung.

§ 3 * *Ordentliches Strafverfahren*

¹ Anerkennt der Beschuldigte die strafbare Handlung nicht oder versäumt er die Zahlung während der 30-tägigen Bedenkfrist, ist unverzüglich das ordentliche Strafverfahren einzuleiten. Alle im ordentlichen Strafverfahren ausgefallten Bussen und Kosten fallen dem Staat zu, auch wenn der Richter auf eine Ordnungsbusse erkennt.

² Alle in Artikel 28b des Betäubungsmittelgesetzes, im Anhang 1 zur eidgenössischen Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996⁴ und im Anhang zu dieser Verordnung nicht erwähnten Übertretungen sind der Staatsanwaltschaft anzuzeigen und im ordentlichen Strafverfahren zu erledigen. Vorbehalten bleibt die den Gemeinden in besonderen Fällen eingeräumte Bussenkompetenz. *

§ 4 * *Täter ohne Wohnsitz in der Schweiz*

¹ Gegen Täter, die ihren Wohnsitz nicht in der Schweiz haben, ist das ordentliche Strafverfahren einzuleiten, falls sie die Ordnungsbusse nicht sofort bezahlen. In diesem Fall haben sie den Betrag für Busse und Kosten gemäss Anweisung der Staatsanwaltschaft zu hinterlegen oder eine angemessene Sicherheit zu leisten, die der Staatsanwaltschaft zu überweisen ist.

§ 5 * *Verfahren*

¹ Das Ordnungsbussenverfahren richtet sich im Übrigen nach dem Ordnungsbussengesetz und nach dem Betäubungsmittelgesetz.

§ 6 * *Formulare*

¹ Formulare müssen den bundesrechtlichen Vorgaben entsprechen.

² Eine Durchschrift der Quittungs- und Bedenkfristformulare dient als Beleg für die Ordnungsbussenabrechnung.

§ 7 * *Statistik*

¹ Von der Luzerner Polizei ist eine Statistik zu führen, aus der jederzeit die Anzahl der erhobenen Ordnungsbussen für die einzelnen Übertretungstatbestände festgestellt werden kann.

⁴ [SR 741.031](#)

§ 8 *Aufsicht*

¹ Das Justiz- und Sicherheitsdepartement⁵ beaufsichtigt die Handhabung des Ordnungsbussenverfahrens auf dem ganzen Kantonsgebiet.

² Die Weisungen der Luzerner Polizei über die Durchführung des Ordnungsbussenverfahrens und des Busseninkassos sind dem Justiz- und Sicherheitsdepartement zur Genehmigung zu unterbreiten. *

§ 9 *Inkraftsetzung*

¹ Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 1973 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Anhang 1: Ordnungsbussenliste

(§ 8 Übertretungsstrafgesetz)

§ A1-1 *¹

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen: | |
| a. | einzelne Kleinabfälle wie Dosen, Flaschen, Verpackungen, Zigarettenstummel, Kaugummi, Essensreste | Fr. 40.– |
| b. | Hundekot, Inhalt eines Aschenbechers | Fr. 80.– |
| c. | Kleinabfälle unter einer Menge von 5 Litern | Fr. 80.– |
| d. | Abfälle ab 5 Liter | Fr. 100.– |
| e. | Abfälle ab 17 Liter | Fr. 150.– |
| f. | Abfälle ab 35 Liter | Fr. 220.– |
| g. | Abfälle ab 60 bis 110 Liter | Fr. 300.– |
| 2. | Verrichtung der Notdurft innerhalb von bewohntem Gebiet | Fr. 80.– |

⁵ Departementsbezeichnung gemäss Änderung des Organisationsgesetzes vom 17. Februar 2003, in Kraft seit dem 1. Juli 2003 (G 2003 89).

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	22.12.1972	01.01.1973	Erstfassung	V XVIII 550
Erlasstitel	17.03.2009	01.05.2009	geändert	G 2009 77
Ingress	20.08.2013	01.10.2013	geändert	G 2013 390
§ 1	10.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 369
§ 1 Abs. 2 ^{bis}	20.08.2013	01.10.2013	eingefügt	G 2013 390
§ 2	10.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 369
§ 3	06.04.2004	01.05.2004	geändert	G 2004 290
§ 3 Abs. 2	20.08.2013	01.10.2013	geändert	G 2013 390
§ 4	14.12.2010	01.01.2011	geändert	G 2010 358
§ 5	20.08.2013	01.10.2013	geändert	G 2013 390
§ 6	10.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 369
§ 7	10.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 369
§ 8 Abs. 2	10.11.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 369
§ A1-1	20.08.2013	01.10.2013	geändert	G 2013 390

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
22.12.1972	01.01.1973	Erläss	Erstfassung	V XVIII 550
06.04.2004	01.05.2004	§ 3	geändert	G 2004 290
17.03.2009	01.05.2009	Erlässtitel	geändert	G 2009 77
10.11.2009	01.01.2010	§ 1	geändert	G 2009 369
10.11.2009	01.01.2010	§ 2	geändert	G 2009 369
10.11.2009	01.01.2010	§ 6	geändert	G 2009 369
10.11.2009	01.01.2010	§ 7	geändert	G 2009 369
10.11.2009	01.01.2010	§ 8 Abs. 2	geändert	G 2009 369
14.12.2010	01.01.2011	§ 4	geändert	G 2010 358
20.08.2013	01.10.2013	Ingress	geändert	G 2013 390
20.08.2013	01.10.2013	§ 1 Abs. 2 ^{bis}	eingefügt	G 2013 390
20.08.2013	01.10.2013	§ 3 Abs. 2	geändert	G 2013 390
20.08.2013	01.10.2013	§ 5	geändert	G 2013 390
20.08.2013	01.10.2013	§ A1-1	geändert	G 2013 390